

Senienschitour Triebenkogel 21.3.2019

Wetter und Schnee perfekt

Diesmal sind's sieben, die dem Ruf ins Triebental gefolgt sind. Karl, Fritz Penn, Karli R. und die charmanten Damen Edith, Erika und Rosi starteten nach Verzug wegen meiner Bindungsprobleme bei strahlendem Wetter zur immer wieder geschätzten gerade richtigen Seniorenschitour.



Über den Ziehweg zur Kälberalm geht's fein hinauf, das Wetter passt, das Tempo entspricht den „gestandenen“ Senioren, Fritz und Rosi, noch nicht ganz so gestandene Senioren, äußern die Absicht, eventuell nochmals den Gipfelhang hinaufzugehen. Der Weg „zahlt“ sich aber dann doch noch, die heuer häufigeren schwachen aber langwierigen Infekte fordern ihren Tribut. Es gibt kaum jemand, den's nicht erwischt hat.



Die Gipfelrast gibt's dann doch für alle gleichzeitig, Fritz und Rosi lassen's doch sein. Die Abfahrt im tiefen Pulverschnee mit leicht rippiger Unterlage aus gefrorenen Schispuen ist etwas herausfordernd, aber schlussendlich für alle ein Genuss. Unsere Spuren waren etwas anders angelegt als wir in Erinnerung hatten, der Tiefschnee zwischen den Bäumen und die firnigen Hänge im unteren Teil – erstklassig.



Leider verhindert eine Verabredung, dass ich an der Abschlusseinkehr teilnehme, ich mache mich mit Fritz schleunig auf den Heimweg und komme gerade noch rechtzeitig zu meinem Altherrentreffen. Die anderen konnten's nicht lassen und kehrten wie immer im Waldhof ein.

Alfred Strasser

Fotos: E. Neubauer